

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2020
- 4 Anträge
- 5 Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag 2021 /DA/ 1873
- 6 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8 Beschlussvorlagen
- 9 Verschiedenes
- 10 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Anträge
- 12 Beschlussvorlagen
- 13 Informationsvorlagen
- 14 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Cornelius eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Der Ortsbeirat ist nicht beschlussfähig, da nur 4 von 9 Mitgliedern anwesend sind. Die Sitzung findet als Informationsveranstaltung statt. Es können keine Beschlüsse gefasst werden.

Herr Cornelius begrüßt Herr Jansar. Herr Jansar ist Mitglied des Migrantenrates. Die Mitglieder des Beirates werden zukünftig an den Ortsbeiratssitzungen teilnehmen. So sollen die Belange der Migranten in den Ortsteilen besser eingebracht werden.

2 Änderung der Tagesordnung

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2020

Die Genehmigung der Niederschrift vom 15.12.2020 wird auf die nächste Sitzung verschoben.

4 Anträge

5 Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag 2021 /DA/ 1873

Um die Arbeit der Bürgerschaft und der Gremien während der SARS-CoV-2-Pandemie aufrecht zu erhalten, hat die Bürgerschaft beschlossen, dass Sitzungen künftig auch als Videokonferenz, Hybrid- oder Präsenzsitzung stattfinden könnten. Die gesetzlichen Voraussetzungen wurden auf Landesebene bereits geschaffen.

Der Fachbereich Sitzungsdienst bittet um Mitteilung, welche Variante vom Ortsbeirat favorisiert wird. Die Zuarbeiten sollen in die Stellungnahme des Oberbürgermeisters an die Bürgerschaft am 03.03.2021 einfließen.

Präsenzsitzung – die Teilnehmer nehmen Vorort an der Sitzung teil

Videokonferenz – alle Teilnehmer sind online anwesend

Hybridsitzung – die Teilnehmer können zwischen Vorort und Online wählen

Zu beachten ist, dass der öffentliche Charakter der Sitzung gewährleistet sein muss. Außerdem muss für die technische Ausstattung gesorgt werden. Ortsbeiratsmitglieder und Gäste müssen die Möglichkeit erhalten, an einer Videokonferenz teilzunehmen.

Die Ortsbeiratsmitglieder werden gebeten, die fehlenden Fragebögen einzureichen.

Herr Lesch gibt zu bedenken, dass die Hürde zur Teilnahme an Sitzungen für Gäste und Zuschauer durch reine Onlinesitzungen größer sein könnten.

Herr Cornelius fasst zusammen, dass die anwesenden Mitglieder die Präsenzvariante bevorzugen. Sollte es aufgrund der SARS-CoV-2-Pandemie notwendig werden, sollen die Sitzungen als Hybridsitzungen stattfinden.

Da der Ortsbeirat nicht beschlussfähig ist, kann kein Beschluss gefasst werden. Der Auszug aus der Niederschrift zu diesem TOP wird trotzdem an den Sitzungsdienst weitergeleitet.

6 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Cornelius begrüßt Hr. Yasar. Hr. Yasar stellt sich kurz vor. Die Mitglieder des Migrantenrats möchten bei den Veranstaltungen der OBR stattfinden. Herr Cornelius begrüßt dies sehr. Möchte die Belange der Migranten im OBR einbringen.

Herr Cornelius berichtet über ein Schreiben der Niederdeutschen Bühne Rostock. Das Schreiben ging an alle Ortsbeiräte der Hansestadt.

Die Niederdeutsche Bühne schlägt vor, eine Straße/einen Platz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, nach dem Gründungsmitglied Karl Krickeberg zu benennen.

Die Ortsbeiratsmitglieder tauschen sich über den Vorschlag aus.

Die Straßen im Hansaviertel sind mehrheitlich nach Wissenschaftlern und Forschern benannt. Herr Cornelius schlägt vor, wenn das neue Theater gebaut wird, entstehen neue Straßen und Plätze, hier wäre eine Ehrung von Karl Krickeberg passend.

Neue Straßenzüge sind im Ortsbeiratsbereich nicht geplant.

Der Ortsbeirat begrüßt generell eine Straßenbenennung nach Karl Krickeberg. Allerdings ist dies im Hansaviertel nicht realisierbar.

Herr Cornelius geht auf die Zuarbeit an das Fahrradforum ein und bittet um eine Rückmeldung.

Frau Katscher kritisiert die schlechte Räumung der Schneemassen auf Fuß- und Radwegen.

Im Verlauf der regen Diskussion wird festgehalten:

- oft werden nur die Zuwege zum Hauseingang geräumt, nicht die Gehwege vor dem Haus
- RSAG räumt zwar die Haltestellen ordnungsgemäß, jedoch kritisiert der Ortsbeirat, dass der Schnee anschließend auf den Zuweg zur Haltestelle geräumt wird. So werden Fußgänger behindert.
- Im Herbst sind die Fuß- und Radwege ebenfalls durch nasses Laub rutschig
- Wer ist für die Räumung und Straßenreinigung zuständig (Eigentümer, Stadt...)?
- Können Ordnungsgelder verhängt werden?
- Wer kontrolliert die Reinigung bzw. Räumung der Fuß- und Radwege?

- Das Amt für Umweltschutz und der KOD werden aufgefordert, die Räumung der Straßen zu kontrollieren.

Die Verantwortlichen müssen aufgefordert werden, bei unzureichender Räumung, ihrer Pflicht nachzukommen.

Ein Auszug aus der Niederschrift wird an das Amt für Umwelt- und Klimaschutz weitergeleitet. Der Ortsbeirat bittet das Amt außerdem, Stellung zu diesem Sachverhalt zu nehmen.

Herr Cornelius gibt einen Ausblick auf Projekte des Ortsbeirates für das Jahr 2021:

- **Bautätigkeit an der Universitätsklinik**

Der Ortsbeirat möchte einen Verantwortlichen der Klinik zu einer Ortsbeiratssitzung einladen. Es soll über den Stand der Bautätigkeiten gesprochen werden und über den Bau eines Parkhauses am Klinikum.

Der Kindergarten in der E.-Heydemannstraße ist noch im Bau.

- **Querungshilfe für Fußgänger, Dethardingstraße**

Die geforderte Querungshilfe für Fußgänger, in der Dethardingstraße Höhe Hausnr. 12, sollte im ersten Quartal 2021 errichtet werden. Dies ist noch nicht erfolgt.

- **Kreuzungsbereich an der Schwimmhalle**

Auf Antrag der 3 Ortsbeiräte wurde ein Prüfauftrag durch die Bürgerschaft beschlossen, mit der Bitte um Untersuchung, wie der Verkehrsfluss in diesem Bereich flüssiger gestaltet werden kann. Bisher gab es noch keine Rückmeldung.

- **Krähenpopulation**

Die Zählung der Krähennester muss jetzt erfolgen. Es ist zu beobachten, dass sich die Krähen immer mehr ausbreiten. Herr Peters und Frau Katscher werden gebeten, die Zählung der Nester zeitnah vorzunehmen.

- **Gestaltung der Hans-Sachs-Allee**

Die Gestaltung der Hans-Sachs-Allee (Bäume, Parkflächen usw.) muss weiter verfolgt werden. Hierzu soll zukünftig ein Tagesordnungspunkt erarbeitet werden.

Herr Wiesner informiert den Ortsbeirat:

Folgende Broschüren sind Neuerscheinungen und liegen in den Ortsämtern aus:

- qualifizierter Mitspiegel der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2021
- Baumpatenfibel
- Baubericht 2020
- Rostocker Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2019

Die Reste aus dem Budget des Ortsbeirates aus dem Jahr 2020 wurde in das Jahr 2021 übernommen. Die Bürgerschaft hat beschlossen, dass die Übernahme des restlichen Bud-

gets zukünftig automatisch in das nächste Jahr übernommen werden kann. Bis zu welcher Höhe das Budget angespart werden darf, ist noch zu klären. Dem Ortsbeirat Hansaviertel stehen für dieses Jahr 7200 € zur Verfügung.

Herr Nozon, Amt für Mobilität, ist Ansprechpartner für E-Scooter. Grundsätzlich dürfen E-Scooter auch auf/an Gehwegen abgestellt werden. Sofern die verbleibende Gehwegbreite mindestens 1,80 m beträgt. Dies wird in den Nutzungshinweisen und AGB des Anbieters an die Kunden kommuniziert. Es ist allerdings nicht zu garantieren, dass sich jeder Kunde an die Regelungen hält. Herr Nozon ist für Rückfragen unter der Rufnummer 381 – 6002 zu erreichen.

Das Polizeihauptrevier Reutershagen hat eine neue Polizeichefin, Frau Dörte Andersson. Herr Cornelius schlägt vor, Frau Andersson zu einer Ortsbeiratssitzung einzuladen.

Herr Engster, ehemaliger Amtsleiter des Stadtamtes, ist in Pension gegangen. Herr Engster hat sich mit einem Schreiben an den Ortsbeirat gewandt und bedankt sich für die lange Zusammenarbeit. Es gibt noch keinen Nachfolger. Die Vertretung übernimmt Herr Bechmann.

Herr Cornelius geht auf die Stellungnahme zur Sanierung/Ersatzneubau der Verkehrsschule ein. Er bestärkt den Wunsch des Ortsbeirates, dass die Jugendverkehrsschule ihren aktuellen Standort im Barnstorfer Wald behalten soll.

7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

8 Beschlussvorlagen

9 Verschiedenes

10 Schließen der Sitzung

Herr Cornelius schließt die Sitzung um 19.45 Uhr